

## Erster E-Schlepper im Bundessortenamt

Am 16.11.2023 ist der E-Schlepper Rigitrac 40 SKE an die Prüfstelle Haßloch ausgeliefert worden. Mit vierjährigem Planungsvorlauf konnte jetzt die Prüfstelle Haßloch als einer der ersten Standorte mit einem Batterieelektrischem Allrad-Schmalspur-Schlepper ausgestattet werden.



Der Rigitrac SKE 40 steht für Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Mit dem Elektroantrieb ist dies der erste Traktor in Kleinserienproduktion, der mit geringerer Geräuschbelastung lokal emissionsfrei arbeitet. Durch die Photovoltaikanlage auf den Dächern der Prüfstelle Haßloch kann der Schlepper kostengünstig, effizient und umweltfreundlich geladen und mit sehr geringen Energie- und Wartungskosten betrieben werden. Der E-Schlepper hat keine Abgasemissionen und weist neben den geringen Betriebskosten einen niedrigen, in der Landtechnik bisher unerreichten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf.

Aufgrund der niedrigen Lärmemissionen, schont der Elektro Traktor nicht nur die Gesundheit und Umwelt, sondern kann auch in geräuschempfindlicher Umgebung, während der Erfassungen im Prüffeld oder der Trauben Handernte problemlos eingesetzt werden. Eine Kommunikation unter den Beschäftigten ist leichter, entspannter und fehlerfreier möglich. Neben Umweltfreundlichkeit kommt auch der Komfort nicht zu kurz. Das Wärmekonzept mit Standheizung, Sitzheizung und Scheibenheizung sorgt für angenehme Temperaturen im Winter. Die Klimautomatik garantiert eine perfekte Temperierung im Sommer. Der Rigitrac ist vibrationsarm und leise, was ein komfortables Arbeiten ermöglicht. Mit dem Rigi eigenem Bedienkonzept ist die Bedienung einfach und intuitiv über den berührungsempfindlichen Bildschirm und eine Drehrad-Drucksteuerung möglich.

Das Laden erfolgt über Wechselstrom mit bis zu 22 kW Ladeleistung über die Typ 2 Steckdose nach dem Automobilstandard z.B. an einer Wallbox oder an jeder CEE32 A Steckdose der Liegenschaft. Die 58 kWh Batterie ist in 2 Stunden von 20 auf 80% aufgeladen. Erfahrungen aus Kommunalbetrieben zeigen, dass bei geringer Belastung und Transportaufgaben nur alle zwei Tage aufgeladen werden muss. Bei schwerer Arbeit muss ggf. schon vor Dienstbeginn mit 100 % gestartet werden und nach 4 Stunden in der Mittagspause nachgeladen werden.